

# Pfarnachrichten St. Gertrud

FÜNFTER FASTENSONNTAG

17. März 2024

## Fünfter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,31-34

2. Lesung: Hebräer 5,7-9

Evangelium:

Johannes 12,20-33



Ulrich Loose

» Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach. «

# FASTEN<sup>2024</sup>AKTION

16./17.  
März

# FASTEN KOLLEKTE

### Spendenkonto:

Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud

IBAN DE65 2805 0100 0072 3218 88

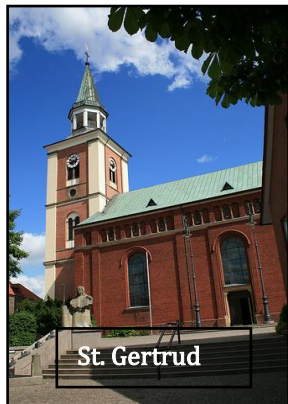
**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

## 5. Fastensonntag (B) – 17. März 2024

### PASSIONSSONNTAG

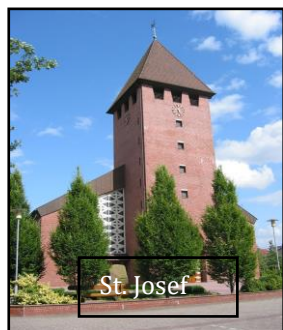
Heute werden nach altem Brauch die Kreuze verhüllt. (s. Seiten 12-14)

Der Gedenktag der hl. Getrud von Nivelles und des hl. Patrick entfallen in diesem Jahr.



08.15 Uhr hl. Messe  
10.00 Uhr Hochamt

15.00 Uhr Taufe  
Das **Sakrament der Taufe** empfangen:  
Emilia Ida Niemann  
Ottilie Pöppelmann  
Lina Reimer



17.00 Uhr Vorabendmesse  
11.15 Uhr hl. Messe

**17.00 Uhr Musik und Texte zum MISE-  
REOR Hungertuch**

(S. Seite 16)

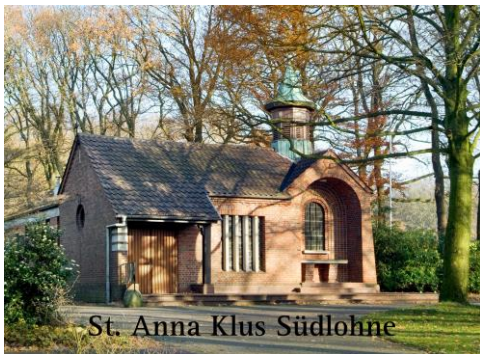


09.30 Uhr hl. Messe  
Sechs-Wochen-Gedenken für den + Theo Fangmann



19.00 Uhr Vorabendmesse  
6-Wochen-Gedenken für die + Hannelore Rösener

**Kollekte: MISEREOR**



St. Anna Klus Südlohne

**Sonntag, 17.3.2024**

**15.30 Uhr** Gemeindegottesdienst

Lautsprecher: Kolping

Lektor: Kolping

## Bereitschaftsdienst der Priester

Montag, 18. März 2024 – Montag, 25. März 2024

**Domkapitular Pfarrer Rudolf Büscher, Tel.: 93687-0 oder Mobil: 0171/6455169.**

Bitte rufen Sie ggfs. das **Krankenhaus** an. ☎ 81-0

### Montag, 18. März 2024

*Montag der 5. Fastenwoche*

*Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof,  
Kirchenlehrer*

**Kroge Herz-Jesu:**

08.15 Uhr hl. Messe

### Dienstag, 19. März 2024

*Dienstag der 5. Fastenwoche*

**HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER  
GOTTESMUTTER MARIA HOCHFEST**

**St. Josef:**

08.30 Uhr Hochamt zum Patrozinium

**St. Gertrud:**

19.30 Uhr Abendmesse

**Kroge Herz-Jesu:**

08.15 Uhr Festgottesdienst

Foto: Peter Kane



Am 19. März feiert die Kirche den heiligen Josef. Er ist nach dem Zeugnis der Bibel ein stiller Heiliger. Kein einziges Wort überliefert sie von ihm. Dafür umso häufiger, dass er hört und dass er aktiv wird für seine Frau und das Kind. Papst Johannes Paul II. ehrte ihn als Wächter des Erlösers, als „Redemptoris custos“ (so der Titel seines Apostolischen Schreibens). Wächter drängen sich nicht in den Vordergrund. Sie sorgen für das Wohl der ihnen Anvertrauten, schützen ihr Leben und stehen dafür ein.

**Mittwoch, 20. März 2024**

*Mittwoch der 5. Fastenwoche*

**St. Anna-Klus:**

08.30 Uhr hl. Messe

**Brockdorf St. Maria Goretti:**

19.00 Uhr Abendmesse

**Donnerstag, 21. März 2024**

*Donnerstag der 5. Fastenwoche*

**St. Gertrud:**

08.15 Uhr hl. Messe

11.50 Uhr Friedensgebet

**Freitag, 22. März 2024**

*Freitag der 5. Fastenwoche*

**Kommemoration: Sel.Clemens August Graf von Galen, Bischof von  
Münster, Kardinal**

**St. Josef:**

08.30 Uhr hl. Messe

17.30 Uhr Feier der Versöhnung zur Erstkommunion

**Kroge Herz-Jesu:**

08.15 Uhr hl. Messe

**Samstag, 23. März 2024**

*Samstag der 5. Fastenwoche*

*Hl.Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima*

**St. Josef:**

17.00 Uhr Vorabendmesse mit **kl. Palmweihe und  
PASSION**

Sechs-Wochen-Gedenken für die + Maria Schlarman

**Brockdorf St. Maria Goretti:**

19.00 Uhr Vorabendmesse mit **kl. Palmweihe  
und PASSION**



# Nachrichten für die ganze Pfarrei

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Lohne**

**Montags ist das Pfarrbüro geschlossen! (auch telefonisch nicht erreichbar)**

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von **8 - 12 Uhr.**

**Mittwoch und Donnerstag: 14 – 17 Uhr (nicht während der Schulferien)**

☎ 04442/93687-0 - 📠: 04442/93687-13

Spendenkonto: **DE65 2805 0100 0072 3218 88**

Bitte **immer** den Verwendungszweck und die genaue Adresse für die Zustellung einer Spendenquittung angeben, falls gewünscht.



**Hans Dieter Michael Becker (84), Roggenweg 6, + am 7. März 2024**

## Kollektenergebnisse:

Fr 01.03.2024	<b>87,53 €</b> (Diaspora-Priesterhilfe)
Fr 01.03.2024	<b>443,70 €</b> (Weltgebetstag der Frauen)
So 03.03.2024	<b>389,60 €</b> (Unterhaltung der Gottesdienste)



### Agape-Feier und Nachtgang

**Am Gründonnerstag, dem 28. März 2024, ist um 19.30 Uhr in St. Josef die FEIER DES LETZTEN ABENDMAHLES.**

Nach der Abendmahlsfeier laden wir ein zu einer „AGAPE“ im Pfarrheim St. Josef. Um 22.30 Uhr sammeln wir uns in der Kirche zu einer Einstimmung und zum Gebet und werden dann gegen 22.45 Uhr zu einem Nachtgang zur St.

Anna-Klus aufbrechen, um dort das Allerheiligste hinzubringen. Unterwegs wird es im Wechsel von den Mitgehenden getragen. In der Kirche wird der Tabernakel dann weit geöffnet stehen und leer sein. Dies soll ein öffentliches Zeichen dafür sein, dass unser Herr und Bruder Jesus Christus in die Nacht des Todes gegangen ist und im Sakrament nicht mehr in der Kirche anwesend ist. Eine Anmeldung zur Agape-Feier ist schon ab sofort telefonisch möglich.

**Anmeldeschluss ist Freitag, 22. März 2024 – 12.00 Uhr.**

Wer zum Agape-Mahl etwas beisteuern möchte, kann sich im Pfarrbüro melden. Es ist auch eine finanzielle Spende denkbar. Dafür würden wir dann etwas besorgen

## »Über Gott und die Welt« - Theologie am Kaffeetisch

Die Reihe greift theologische Themen in ihrem Bezug zum Leben inmitten seiner kulturellen, gesellschaftlichen, wissenschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und ökologischen Buntheit und Herausforderungen im 21. Jahrhundert auf.

Wie jetzt hoffen? – In Zeiten der Missbrauchskrise in der Kirche, so lautet das Thema unserer Kaffeetischrunde am

**Mittwoch, 10. April 2024, 14.30-17.00 Uhr.**

Sexualisierte Gewalt und spiritueller Machtmissbrauch. Ausgesprochen komplexe und facettenreiche Themen, die in Kirche und Gesellschaft nun seit Jahrzehnten eine große Rolle spielen und nicht mehr wegdiskutiert werden dürfen und können. Und Themen, die keine Folge der Moderne sind. Die kritische Lektüre antiker und mittelalterlicher Quellen weist erzwungene sexuelle und geistliche Handlungen zu allen Zeiten nach. Welche Rolle spielen hier z.B. auch biblische Texte, die von sexualisierter Gewalt und von Missbrauch handeln? Wie werden umgekehrt Bibeltexte von Tätern missbraucht? Die Zeit ist gekommen, gegen diese Gewalt aufzustehen. Schon das Sich-Treffen, das Nachdenken und das Sprechen über diese Themen sind Akte des Widerstands und der Sensibilisierung – bei Kaffee und Kuchen, im vertrauensvollen Rahmen.

Die Leitung der Veranstaltung hat Marianne Hettrich, Dozentin für Theologie an der Katholischen Akademie Stapelfeld. Anmeldung: Im Internet unter [www.ka-stapelfeld.de/programm](http://www.ka-stapelfeld.de/programm) oder Tel. 04471 188-1550 E-Mail: [mgellhaus@ka-stapelfeld.de](mailto:mgellhaus@ka-stapelfeld.de), Eintritt: 10,00 €.

## Ruhestand. Und Dann? Zukunft mit Leidenschaft gestalten

In Ruhestand zu gehen ist etwas anderes als nur die Einkommensquelle zu wechseln und den Beruf hinter sich zu lassen. Der Übergang in den neuen Lebensabschnitt birgt die Chance, neue Akzente im Leben zu setzen und fordert uns heraus, aktiv unsere Tagesstruktur, sozialen Kontakte und Inhalte zu gestalten. Daher ist es gut, sich auf die Veränderung vorzubereiten. **Das Seminar findet vom 05.04.24 um 13.00 Uhr bis 07.04.24 um 14.00 Uhr in der Katholischen Akademie in Stapelfeld statt.** Wir stellen uns der Frage, was so bleiben darf wie es ist und welche Ziele man neu in seinem Leben setzen möchte. Wir blicken zurück auf das, was uns schon immer begeistert hat, wichtig im Leben war und ganz unserem Naturell entspricht. Es werden alte Leidenschaften wieder entdeckt und neue Herzensanliegen geformt. Wir werden reflektieren, bilanzieren und visualisieren, und dabei wird es auch immer wieder Zeit zum gemeinsamen Austausch geben. Das Seminar wird geleitet von Marianne Hettrich, Dozentin der Katholischen Akademie und Herr Matthias Frischer leiten das Seminar. Herr Frischer ist Trainer für Interkulturelle Kommunikation, systemischer Coach und arbeitet seit 15 Jahren als Bildungsreferent. Er gibt Vorlesungen an der Hochschule Bremen und ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse. Anmeldung: Im Internet unter [www.ka-stapelfeld.de/programm](http://www.ka-stapelfeld.de/programm) oder Tel: 04471/188-1550. Kosten: 275 € EZ/ 255 € DZ.

## Jahresgedächtnis der Verstorbenen

### St. Gertrud

- 17.03.2021 - Elfriede Hoyng  
18.03.2022 - Irmgard Sieve  
19.03.2023 - Bernard Heitmann  
19.03.2023 - Erwin Fangmann  
21.03.2020 - Hannelore Püttmann  
21.03.2021 - Martin Nowack  
22.03.2022 - Margaretha Espelage  
22.03.2023 - Elisabeth Götting  
23.03.2019 - Herbert Bak  
23.03.2020 - Reiner Rottinghaus

### St. Josef

- 18.03.2021 – Britta Riesmeyer  
20.03.2021 – Günter Wehbring

### Kroge

- 17.03.2022 – Marion Wyszkowski  
17.03.2023 - Sr. M. Luca

### Brockdorf

- 17.03.2020 - Josef Krimpenfort  
19.03.2019 - Richard Klostermann  
23.03.2021 - Margot Döllmann

## Messintentionen:

### **Samstag, 16. März 2024**

6-WA † Hannelore Rösener (B); 6-WA † Franz Südkamp (J); JM † Maria Heseding (G); † Elisabeth Pietsch u. †† Angeh. (J); †† Ehel. Ella u. Alwin Hanners-Tobrägel u. Kinder (G); Leb. u. †† Fam. Theo Gellhaus (J); Leb. u. †† Fam. Erich Schlarmann (J); Leb. u. †† Fam. Berding-Heseding-Schlömer (B); † Ernst Lohmann (G); † Julia Lehmmaus vdN (B); † Hanni Kohl JM (B); †† d. Fam. Kohl - Kröger (B).

### **Sonntag, 17. März 2024 – 5. Fastensonntag**

Für die Pfarrgemeinde, 6-WA † Theo Fangmann (K); JM † Schw. M. Luca (K); Leb. u. †† Fam. Franz Rießelmann (J); † Hedwig Kurek (G); †† Ehel. Hanni u. Fritz Südkamp (G); † Paula kl. Stüve vdN. (G); †† Ehel. Heinz u. Agnes Kohl (G); † Heinz Kühling (G); † Aloys Lamping (G); † Heinrich Brinkmann (B); †† Ehel. Gertrud u. Aloys Kamphaus (G); † Dirk Scheper-Stuke (J); † Käthe Thobe (J)

### **Montag, 18. März 2024**

† Schw. M. Agnesis (K)

### **Dienstag, 19. März 2024 – Hochfest Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria**

† Stephan Haskamp (G); † Maria Lamping, geb. Hanners-Tobrägel (G); † Bernd Evers (G); †† Ehel. Aloys u. Maria Göttke (G); †† Ehel. Joseph u. Antonia Niehaus (G); †† Ehel. Josefa u. Hubert Büscher (J); † Pfr. em. Josef Saalfeld (J); † Bernard Heitmann JM (B); †† Ehel. Josef u. Elfriede Neugebauer (G); †† Ehel. Elisabeth u. Bernard Zerhusen (G); Leb. u. †† Fam. Josef Bokern (G); †† Ehel. Heinrich u. Elisabeth Hannöver (G); † Franz Südkamp (J); †† Ehel. Elisabeth u. Martin Uptmoor (G); †† Ehel. Heinrich u. Agnes Lamping (G); † Josef Nieberding (J); †† Ehel. Frieda u. Anton Deters (K); † Josef Wehry (G)

### **Mittwoch, 20. März 2024**

JM † August Landwehr (G); † Annette Oldehus (G); Leb. u. †† Fam. Arlinghaus-Kuper (B); † Ingelore Kathmann (G); † Julia Lehmmaus (B); Leb. u. †† d. Fam. Voßmann (K)

### **Donnerstag, 21. März 2024**

†† Fam. August Stolte (J); † Manfred Grote (G); † Arnold Schumacher (G); † Schw. M. Lutbalda (G)

**Freitag, 22. März 2024**

Leb. u. †† d. Fam. Thomann (K)

**Diese Bezeichnungen bedeuten:** (G) St. Gertrud; (J) St. Josef; (B) Brockdorf; (K) Kroge

## Nachrichten St. Gertrud

### Lektoren v. 17.03.2024

So. 8.15 Uhr: Jonas Brockmann

So. 10.00 Uhr: Christina Renner

Di. 19.30 Uhr: Sophia Meyer

### Lektoren v. 24.03.2024

So. 8.15 Uhr: Norbert Holzenkamp u. Johanna Bröring

So. 10.00 Uhr: Felix Henkel u. Ludger Zerhusen

Di. 19.30 Uhr: Laura Brägelmann

### Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer:

#### 17.03.2024

8.15 Uhr: Georg Bührmann – Heiner Hoppe

10.00 Uhr: Markus Osterhus – Stefan Hölters

#### 24.03.2024

8.15 Uhr: Dieter Hartmann – Gabriele Hartmann

10.00 Uhr: Ludger Zerhusen – Hildegard Niemann

MESS  DIENER

### Messdienerplan St. Gertrud vom 10. - 12. März 2024

Sonntagsmesse am Sonntag, den 17.03.2024 um 08:15 Uhr

Justus Hilgefert - Thea Hilgefert - Johanna Lesch - Oskar Lorenz

Sonntagsmesse am Sonntag, den 17.03.2024 um 10:00 Uhr

Antonia Kamphaus - Luisa Meistermann - Mia Nordlohne - Henrike von Lehmden

Tauffeier am Sonntag, den 17.03.2024 um 15:00 Uhr

Luisa Lesch - Maja Schiltmeyer

Abendmesse am Dienstag, den 19.03.2024 um 19:30 Uhr

Frieda Lichtenstein - Jonas Lorenz –

Pauline Rötgers - Vincent Völker

*Foto: Karl-Heinz Lenzner*



Für den 5. Fastensonntag, den Passionssonntag, ruft Papst Franziskus zu einem Gebetstag für verfolgte Christinnen und Christen auf. Im Blick auf die Passion Christi gedenken wir aller, die aufgrund ihres Glaubens leiden müssen und bitten Gott, dass er sie im Glauben stärke und bewahre.



# Nachrichten St. Josef



## Messdienerplan St. Josef vom 9. Und 10. März 2024

Vorabendmesse am Samstag, den 16.03.2024 um 17:00 Uhr

Theo Horstmann - Marie-Luise Ihorst - Josefine Lehmann - Karl Lehmann

Sonntagsmesse am Sonntag, den 17.03.2024 um 11:15 Uhr

Clara Berssenbrügge - Leonard Burwinkel - Josse Herzog - Christoph Lehmann

## Nachrichten Kroge Herz-Jesu

### Sonntag, 17. März 2024 – 5. Fastensonntag

9.30 Uhr hl. Messe mit 6-Wochen-Gedenken für den + Theo Fangmann

Lektorin: Hanna Rießelmann

KommunionhelferIn: Martina Lindemann

Kollektierer: Alois Läsche

### Montag, 18. März 2024

8.15 Uhr hl. Messe

### Dienstag, 19. März 2024 – Hochfest Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

8.15 Uhr hl. Messe

### Freitag, 22. März 2024

8.15 Uhr hl. Messe

Die Bücherei in Kroge/Ehrendorf ist sonntags geöffnet von 10.15 Uhr – 11.30 Uhr.

### Pfarrbüro in Kroge/Ehrendorf

Das Pfarrbüro in Kroge/Ehrendorf ist in den Ferien vom 18.03. bis 02.04.24 geschlossen. In Lohne ist das Pfarrbüro in den Ferien dienstags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet, Tel. 936870.

Bibelwort: **Johannes 12,20-33**

# AUSGELEGT!

**... wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.**

Das „Evangelium in leichter Sprache“ stößt mich mit der Nase auf das, was mir schwerfällt in dieser Zeit. Alles verändert sich rasant, ich komme kaum noch hinterher. Manchmal trauere ich vergangenen Zeiten nach, sehne mich zurück in die Sicherheit und Geborgenheit des Alt-Vertrauten. Veränderungen machen mir Angst, und ich glaube, es geht sehr vielen Leute so – in der Gesellschaft und auch in der Kirche. Da kommt Jesus mit seinem Bild vom Weizenkorn gerade richtig!

Das Leben verändert sich, ja. Es verschwindet mit seiner vertrauten Gestalt, vielleicht ins Dunkle und Unbekannte. Aber Jesus lädt mich ein, darauf zu vertrauen, dass dieses Dunkle Chancen auf Veränderung bietet. Das Unbekannte ist voll von lebensstärkender Kraft. Jesus ließ sich hineinfallen in diese Dunkelheit und vertraute darauf, dass großer Segen daraus wird. Ich möchte diese Tage der Osterzeit nutzen, um neu vertrauen zu lernen. Vor Gott ist die Finsternis nicht dunkel. Das Leben bricht sich Bahn – neu und wunderbar. Auch heute, auch in dieser Gesellschaft und in dieser Kirche.

Christina Brunner

# Nachrichten Brockdorf Maria Goretti

## **Samstag, 16. März 2024**

19.00 Uhr Vorabendmesse mit 6-Wochen-Gedenken für die + Hannelore Rösener

## **Mittwoch, 20. März 2024**

19.00 Uhr Abendmesse

## **Samstag, 23. März 2024**

19.00 Uhr Vorabendmesse

## **Messdiener**

Sa., 16.03., 19.00 Uhr: H. Pohlmann – H. Schlörmann – J. Willenborg

Mi., 20.03., 19.00 Uhr: J. Deux – G. Willenborg

Sa., 23.03., 19.00 Uhr: M. Koch – A. Wilke

Mi., 27.03., 19.00 Uhr: fällt aus!

## **Lektoren**

Sa., 16.03., 19.00 Uhr: Martin Rolfes

Mi., 20.03., 19.00 Uhr: Sarah Kalkhoff

Sa., 23.03., 19.00 Uhr: Ursula Mergelmeyer u. Veronika Heseding

Mi., 27.03., 19.00 Uhr: fällt aus!

Do., 28.03., 17.00 Uhr: Hiltrud Middelbeck

## **Kollektierer**

Sa., 16.03., 19.00 Uhr: Anja Sperveslage

Sa., 23.03., 19.00 Uhr: Martin Espelage

## **Kommunionhelfer**

Sa., 16.03., 19.00 Uhr: Martin Rolfes

Sa., 23.03., 19.00 Uhr: Josef Grave

## **Frauengemeinschaft Brockdorf**

Der diesjährige Kreuzweg findet am 25. März 2024 in der Riessler Dorfkapelle um 15.00 Uhr statt. Um Fahrgemeinschaften bilden zu können, treffen wir uns hierzu um 14.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Anschließend wird es bei Stratmann Kaffee geben. Anmeldung bis zum 20.03.24, unter 04442 4329.

Die Generalversammlung der Frauengemeinschaft findet am Donnerstag, den 11.04.2024 um 19 Uhr im CBH statt. Um rege Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand freut sich auf euch.

## **Osterfeuer 2024 der Landjugend Brockdorf**

Am Ostersonntag (31.03.2024) findet dieses Jahr wieder das Osterfeuer in Brockdorf statt. Dazu sammelt die Landjugend am **Karsamstag 30.03.** Holz ein. Pro Hänger wird in Brockdorf 20€ und in Lohne 30€ berechnet.

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter 015736141507 (Chris Bokern) oder unter 01627641821 (Carolina Grave).

## **Das Pfarrbüro ist in den Osterferien (18.03. u. 02.04.2024) geschlossen.**

In Lohne ist das Pfarrbüro in den Ferien dienstags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet, Tel. 936870.

## 5. FASTENSONNTAG

Jesus antwortete ihnen: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. (Joh 12,23–24)



Lass mich von der Muschel lernen: Sie reibt sich am Sandkorn und verwandelt es so zur Perle. Schenke mir die Verwandlungskraft der Muschel, um an Widerständen zu reifen.

Lass mich von der Rose lernen: Ihre Dornen verwunden und dennoch entfaltet sie ihre Schönheit. Schenke mir die Weisheit der Rose, um durch Verwundungen hindurch zu heilen.

Lass mich vom Senfkorn lernen: Es ist klein und unscheinbar und trägt doch ungeahnte Kräfte in sich. Schenk mir den Glauben des Senfkorns, um im Kleinen das Große zu erhoffen.

Lass mich vom Weizenkorn lernen: Es stirbt in der dunklen Erde und lässt so neues Leben aufbrechen. Schenke mir den Mut des Weizenkorns, um durch Loslassen ins Leben zu wachsen.

Ute Weiner in der Salesianer-Zeitschrift DAS LICHT

*Der Frühling ist zwar schön, doch wenn der Herbst nicht wär, wär zwar das Auge satt, der Magen aber leer.* Friedrich von Logau

## Frühjahrsputz

Herr, ich nehme mir heute frei. Nicht von Büro oder Kasse, von Haushalt oder Praxis. Ich nehme heute frei von Nöten und Ängsten. Schwinge einfach den Besen, fege sie raus, wische gründlich hinterher, putze die Seelenfenster. Stelle mich auf den Kopf, um alles herauszuschütteln, was da noch drückt. Jetzt fühle ich mich leichter, wieder jung. © Carola Vahldiek

## Jahreszeiten

Das Säen der Samen hat seine Zeit, und das Aufgehen der Samen hat seine Zeit. Das Blühen hat seine Zeit, und das Verwelken hat seine Zeit. Die Frische des Frühjahrs hat ihre Zeit, und die Wärme des Sommers hat ihre Zeit. Das Farbenspiel des Herbstes hat seine Zeit, und die Starre des Winters hat ihre Zeit.

© Judith Wenk in: *Alles hat seine Zeit*, 2017 Benno Verlag

## Gastfreundschaft

Jedes Zimmer deines Hauses möge ein Raum der Gastfreundschaft sein. Auf der Schwelle warte die Behaglichkeit wie die schnurrende Katze, der Flur atme ein freundliches Willkommen, über dem Feuer siede das Teewasser für den, der erscheint, um seine Freude oder seinen Schmerz mit dir zu teilen.

Aus: 365 *Irische Segenswünsche*, Pattloch Verlag



**Was macht  
IHN  
für mich  
unsichtbar?**

**In vielen Kirchen werden am fünften Fastensonntag, auch "Passionssonntag" genannt, die Kreuze verhüllt. Doch warum geschieht das ausgerechnet kurz vor Ostern? Katholisch.de erklärt, woher dieser Brauch kommt – und was die Hungertücher damit zu tun haben.**

Der fünfte Fastensonntag ist in zweifacher Hinsicht besonders. Erstens, weil er oft gar nicht als fünfter Fastensonntag bezeichnet wird, sondern als Passionssonntag. Zweitens werden an diesem Tag in den allermeisten Kirchen Kreuze sowie Jesusbilder und -figuren mit einem violetten Tuch verhüllt – der liturgischen Farbe der Fastenzeit entsprechend. Vielerorts wird die Osterkerze aus dem Altarraum entfernt und in die Sakristei getragen, ehe sie am Ostersonntag durch die neue ersetzt wird.

Auf den ersten Blick ergibt der Brauch, die Kreuze zu verhüllen, eigentlich keinen Sinn. Wieso werden ausgerechnet kurz vor Ostern in den Kirchen die Kreuze verhüllt? Steht doch gerade in der Fasten- oder Passionszeit das Kreuz als Symbol für das Leiden und Sterben Jesu im Fokus.

Eine erste Auslegung liefert Wilhelm Durandus, Bischof des südfranzösischen Mende, im 13. Jahrhundert. Er deutet die Verhüllung der Kreuze allegorisch auf eine Stelle im Johannesevangelium, die den Abschluss der Streitgesprächen Jesu mit den Juden bildet. Dort heißt es: "Da hoben sie [die Jerusalemer Juden] Steine auf, um sie auf ihn zu werfen. Jesus aber verbarg sich und verließ den Tempel" (Joh 8,59). Laut Durandus hat Jesus in der Zeit seines Leidens seine Gottheit verhüllt. Dass Jesus sich gemäß dem Johannesevangelium in der letzten Zeit vor seinem Einzug in Jerusalem nicht mehr in der Öffentlichkeit bewegte (Joh 11,54), könnte ebenfalls eine Rolle gespielt haben.

Im Mittelalter waren ausgeschmückte "Triumphkreuze" weit verbreitet – daraus könnte der Brauch der Kreuzverhüllung entstanden sein.

Wie genau diese Tradition entstanden ist, liegt allerdings im Dunkeln. Möglicherweise ist sie darin begründet, dass das Kreuz im Laufe der Zeit immer mehr zum Symbol für die Auferstehung Jesu wurde. Der Aspekt des grausamen Todes rückte dabei meist in den Hintergrund. Im Mittelalter etwa waren Kreuze, die den leidenden und geschundenen Jesus zeigen, eher selten. Verbreitet waren sogenannte Triumphkreuze, die mit Gold und Edelsteinen geschmückt waren. Teilweise hatten sie keinen Korpus oder zeigten den "erhöhten Christus" mit Heiligenschein oder Krone. Damit das Wesentliche wieder sichtbar wird, musste alles, was ablenkt, verborgen werden: Daraus könnte die Tradition der Kreuzverhüllung entstanden sein. Sie sollte an den leidenden Jesu in der Passion erinnern – in der Absicht, dass sich sein Bild den Gläubigen umso tiefer einprägt.

Eine weitere Deutungsmöglichkeit bietet sich mit Blick auf die mittelalterliche Bußpraxis an: Früher waren die Büsser vom Gottesdienst ausgeschlossen. Bei der Verhüllung der Kreuze und Bilder könnte es sich um einen Gestus der Solidarität mit ihnen handeln – ein "Fasten der Augen" als Zeichen der eigenen Buße. So gab es schon um das Jahr 1000 die weit verbreitete Tradition, den ganzen Chorraum, später nur noch den Hauptaltar, mit einem Fasten- oder Hungertuch zu verhüllen.

Diese wurden später reich mit Motiven aus der Passion Christi bebildert. Diese Darstellungen dienten auch der Veranschaulichung, um den Gläubigen, die nicht lesen konnten, die Heilsgeschichte näher zu bringen. So wurden aus diesen Hungertüchern "Armen-Bibeln". An diese Interpretation schließt sich auch die Wiederbelebung der Tradition der "Hungertücher" durch das kirchliche Hilfswerk "Misereor" nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962 bis 1965) an.

Als Zeitpunkt der Verhüllung kristallisierte sich ab dem Konzil von Trient (1547 bis 1563) der Passionssonntag heraus – der Sonntag vor Palmsonntag. Ab dann handeln auch die liturgischen Texte deutlicher vom Leiden und Sterben Jesu. Im Messbuch von 1570 wurde der Brauch schließlich offiziell festgelegt: "Vor der ersten Vesper des Passionssonntages werden die Kreuze und Bilder verhüllt", heißt es darin.

Das römische Messbuch von 1969 stellt den Brauch grundsätzlich frei, plädiert aber für seine Fortführung. Die deutsche Einführung zum Messbuch bestimmt: "Der Brauch, die Kreuze und Bilder in den Kirchen zu verhüllen, soll beibehalten werden. In diesem Fall bleiben die Kreuze verhüllt bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder jedoch bis zum Beginn der Osternachtsfeier." Zur Palmprozession am Palmsonntag bleibt das Kreuz allerdings unverhüllt: Hier ist es nämlich ein Siegeszeichen – und gibt somit einen Vorgeschmack auf Ostern.





### **Pfarnachrichten /Jahrgang 69 / Nr. 9**

Überwiegend wöchentlich erscheinende Ausgabe der Gottesdienstordnung und der Nachrichten aus der kath. Pfarrei St. Gertrud Lohne. Erscheinungstag: mittwochs um 8.00 Uhr.

**Die Eingabe ins Internet [www.sankt-gertrud.com](http://www.sankt-gertrud.com) erfolgt als PDF-Datei bis spätestens Donnerstag.** (Zum Lesen und Ausdruck ist der „Acrobat-Reader erforderlich) Manuskripte für Veröffentlichungen müssen spätestens am **Freitag** vor dem Erscheinungstag (also 10 Tage vor dem Erscheinungssonntag) in der Redaktion als **E-Mail** vorliegen. Bitte bei Mehrfachausgaben an frühzeitige Eingabe denken. Die Entscheidung für die Veröffentlichung trifft der Pfarrer.

**Redaktion: Kath. Pfarrei St. Gertrud, Brinkstraße 8, 49393 Lohne**

☎ 04442/93687-0 - 📠 04442/93687-13

E-Mail: [r.buescher@sankt-gertrud.com](mailto:r.buescher@sankt-gertrud.com) oder [info@sankt-gertrud.com](mailto:info@sankt-gertrud.com)

Verantwortlich für den Inhalt: Domkapitular Rudolf P. Büscher, Pfarrer

Druck: Heimann, Dinklage über CSW Lohne.

Print-Auflage: 1400 Ex.

Bezugspreis:

Einzelexemplar: 0,60 €

Monatliche Zustellung: 2,75 €

# Was ist uns heilig?

*...oder: „Interessiert mich die Bohne?“*



## Impulse und Betrachtungen zum Misereor Hungertuch

(von Emeka Udemba)

•••••

*Sonntag, 17. März 2024*

*17.00 Uhr St. Josef*

•••••

Gestaltung:

**Pater Jos Houben SDS**

**Barbara Kienel (Klavier und Gesang)**

**Stephanie Tölke (Querflöte)**